

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion SPD & PIRATEN

Herr Schade

Fischmarkt 1

99084 Erfurt

Drucksache 2178/25/; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Sicherheitslage in Erfurt – Steigende Kriminalitätsrate, öffentlich

Sehr geehrter Herr Schade,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Ist der Stadt Erfurt die steigende Kriminalitätsrate bekannt und wie bewertet sie diese Entwicklung?

Der Stadtverwaltung ist die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2024 bekannt. Die Polizeiliche Kriminalstatistik wird jährlich in der Sitzung des Plenums des Kriminalpräventiven Rates (KPR) von dem Behördenleiter der Landespolizeinspektion vorgestellt. Seit 2021 findet diese Vorstellung in einer gemeinsamen Sitzung des KPR und dem Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt (OSOE) statt. In diesem Jahr wird die PKS zur Sitzung des OSOE-Ausschusses am 17.11.2025 vorgestellt. Auch wird es wieder vom Behördenleiter Ausführungen zu den aktuellen Tendenzen geben.

2. Welche Maßnahmen werden von der Stadt ergriffen, um auf diese Entwicklung zu reagieren und die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger zu stärken?

Die Maßnahmen seitens der Stadt sind sehr vielfältig. Sie reichen von primären bis hin zu tertiären Präventionsmaßnahmen. Neben den Maßnahmen im Bereich der Förderung von Sozialkompetenzen und Bildung im Jugendbereich (Jugendförderplan) werden seitens des KPR insbesondere Maßnahmen zur Stärkung der subjektiven Sicherheit realisiert.

Nachstehend werden einige zu speziellen Themengebieten aufgeführt.

Bei der Frage der Beseitigung illegalen Graffiti wurde ein Netzwerk mit städtischen und externen Partnern zur Beseitigung und Anzeigenerstellung zur Sachbeschädigung aufgebaut. Ein Fond zur Förderung der Beseitigung durch

Seite 1 von 2

private Hauseigentümer wurde auf den Weg gebracht. Es erfolgen Maßnahmen zur Reinigung, Gestaltung und Anpassung der Beleuchtung von Fußgängerunterführungen.

Die Kampagne zur Zivilcourage wurde umgesetzt. Regelmäßig ist die Aufwertung des Bahnhofsumfeldes Tätigkeitsschwerpunkt des KPR. So wurden zahlreiche Umbaumaßnahmen zur Beseitigung von Schmutzecken imitiert und die Kampagne zur Rücksichtnahme von Rauchern im Bahnhofstunnel angeschoben. Es erfolgt ein regelmäßiger Austausch zwischen Bahnstationsmanagerin, Bundespolizei und den Mitgliedern des KPR.

Die Thematik Sicherheit für Seniorinnen und Senioren findet sich im jährlicher Seniorenkalender mit verschiedenen Informationsformaten wieder. Damit wurden in diesem Jahre bereits 900 Bürgerinnen und Bürger erreicht.

Ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt ist es, die Sicherheit in den Wohnquartieren zu verbessern. Daher findet ein regelmäßiger Austausch mit den Wohnungsunternehmen statt, bei denen Maßnahmen festgelegt werden.

Noch nicht realisiert wurden die Videoschutzmaßnahmen auf dem Anger, welche in Zuständigkeit der Thüringer Landespolizei durchgeführt werden sollen.

3. Wie gedenkt die Stadt, die Bürgerinnen und Bürger künftig über die Entwicklung der Kriminalität und über die ergriffenen Maßnahmen zu informieren?

Mit ihren Maßnahmen wird die Stadt auch weiterhin in verschiedenen Formaten an die Bürgerinnen und Bürger herantreten.

Mit freundlichen Grüßen

A. Horn